

Familie im Alltag

**Wie Kinder mit Nachrichten
umgehen**

**Kindgerechte
Corona-Informationen**

Spiele für draußen

**Ansprechstellen in Not- und
Krisensituationen**



FAMILIENLEBEN

in Zeiten von Corona - Covid 19

WIE KINDER MIT NACHRICHTEN UMGEHEN

Seit Wochen gibt es kaum ein anderes Thema als Corona: als Gesprächsinhalte mit der Familie, mit Freunden aber auch medial aufbereitet.

Die vielen Meldungen der medialen Berichterstattung gehen auch an Kindern und Jugendlichen nicht spurlos vorbei. Auf allen Kanälen kann man Corona - Nachrichten lesen oder Videos schauen. Natürlich sind auch Kinder neugierig, was es Neues vom Virus gibt und was das für die eigene Lebenswelt bedeutet. Da aber aktuell auch sehr viele Falschmeldungen unterwegs sind, ist es wichtig, das Thema mit den Kindern zu besprechen und sich gemeinsam kindgerechte Nachrichten anzusehen.

Oft versuchen Eltern, ihre Kinder - vor allem Kinder bis zum Schuleintritt - vor vermeintlich angstmachenden Nachrichten zu bewahren. Aber auch Kinder in diesem Alter spüren die Anspannungen der Eltern, schnappen Inhalte der Erwachsenenunterhaltung oder der medialen Berichterstattung auf, z.B. weil das Radio im Hintergrund läuft. Diese Ausschnitte können dazu führen, dass Kinder Ängste entwickeln, da sie das Gehörte nicht richtig einordnen oder falsch interpretieren können. Deshalb ist es notwendig, auch mit kleineren Kindern das Thema kindgerecht zu besprechen und dabei kann man sich gut durch digitale Medien unterstützen zu lassen.

Kinder im Grundschulalter können meist Nachrichtensendungen als solche erkennen. Nachrichtensendungen können allerdings Angst machen, da sich Kinder und ihre persönliche Situation schlecht vom Geschehen der Sendung distanzieren können. In Bezug auf Covid 19 kann so die Angst entstehen, dass man selbst oder Familienangehörige erkranken. Dies kann ein Gefühl von Hilflosigkeit oder Ohnmacht auslösen.

Falschmeldungen, sogenannte "Fake News" oder Verschwörungstheorien können von Grundschulkindern noch nicht identifiziert oder falsifiziert werden. Dies ist besonders der Fall, wenn sie zum Beispiel im Freundeskreis oder per digitalen Kettenbrief damit konfrontiert werden. Ängste oder Unsicherheiten können somit verstärkt werden.

Kinder dürfen mit Nachrichten nicht alleine gelassen werden

Für Sie als Eltern ist es aus diesem Grund umso wichtiger, Kinder beim Umgang mit Nachrichten nicht alleine zu lassen. Unterstützen Sie deshalb Ihre Kinder bei Auswahl der Informationen, begleiten Sie ihre Kinder bei der medialen Nutzung und stehen Sie als Gesprächspartner zur Verfügung. Haben Sie ein offenes Ohr für die Fragen und erklären Sie Zusammenhänge.

Zu allererst ist es wichtig, herauszufinden, was das Kind schon weiß, was ihm Angst macht und was das Kind besonders beschäftigt.

Je nach Alter des Kindes interessiert es sich für unterschiedliche Aspekte einer Nachricht.

Gegebenfalls ist es notwendig, Kindern die Angst zu nehmen und keine Panik zu verbreiten, indem Sie ihren Kindern die möglichen Schutzmaßnahmen immer wieder erklären.

MEDIENTIPPS FÜR KINDGERECHTE CORONA-INFORMATIONEN



Corona einfach erklärt

www.youtube.com/watch?v=_kU4oCmRFTw

Tipp: in den Einstellungen können verschiedene Sprachen ausgewählt werden.



Corona in einfacher Sprache erklärt

<https://corona-leichte-sprache.de/page/6-startseite>



logo! Kindernachrichten

<https://www.zdf.de/kinder/logo/wichtige-infos-zum-coronavirus-100.html>



Corona-Checkup

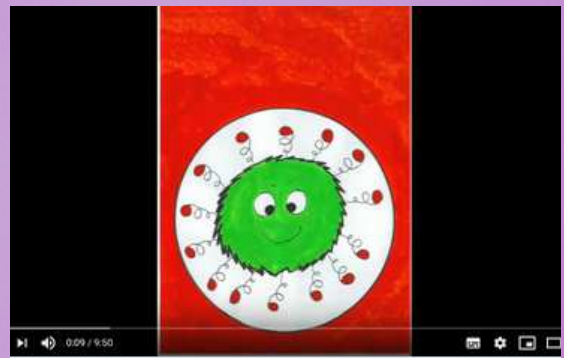
<https://kinder.wdr.de/radio/kiraka/nachrichten/taegliches-corona-update-mit-christian-hermanns-100.html>

CORONA-INFORMATIONEN FÜR KLEINKINDER

Bye Bye Mister Corona

Eine Bilderbuchgeschichte

www.youtube.com/watch?v=JQKaiBjpc10



Händewaschlied

www.youtube.com/watch?v=rtOVdTta1688

SPIELE FÜR DRAUSSEN

Papierflieger basteln



Papierflieger basteln - Anleitungen für 5 Flieger

Es gibt viele Papierflieger Modelle: Ob Düse, Schwalbe oder Doppeldecker - wir zeigen sechs Anleitungen zum Papierflieger basteln. Mit praktischen Fotos!

Anleitung:

www.geo.de/geolino/basteln/4825-rtkl-basteltipp-papierflugzeuge



Challenge:

- Welcher fliegt am weitesten?
- Welche Kunststücke kann der Flieger?
- Welcher bleibt am längsten in der Luft?



Straßen-Dart mit Steinen

Auf die Straße wird eine Zielscheibe (groß!) mit Kreide gemalt. Für jeden Kreis wird eine Punktzahl vereinbart und ebenfalls mit Kreide reingeschrieben - der Kreis in der Mitte sollte die höchste Punktzahl erhalten. Jeder Mitspieler sucht sich drei Steine und versucht, aus einer Entfernung von ca. drei Metern seine Wurfsteine möglichst in die Mitte zu treffen.

Wer die meisten Punkte hat, gewinnt.

SPIELE FÜR DRAUSSEN

Gummitwist

Man braucht ein ca. drei Meter langes Gummiband und zwei Freunde oder zwei Stühle.

Das Gummiband wird entweder um die Füße der beiden Personen oder Stühle gehängt. Sie stehen so weit auseinander, bis der Gummi gut gespannt ist.

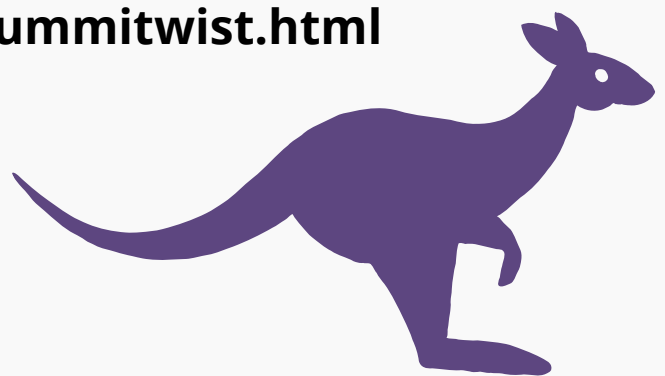
Jetzt kann gesprungen werden entweder nach einer festgelegten Reihenfolge oder nach einem bestimmten Reim wird z.B. mal mit geschlossenen, mal mit gegrätschten Beinen gehüpft.

Bei einem Fehler ist die Runde vorbei. Wurde die Sprungfolge fehlerfrei gemeistert, wird die Schwierigkeit erhöht.

Als Fehler können zählen:

- Der Gummi wird berührt
- Die Füßen landen auf der falschen Gummiseite
- Verheddern am Gummi
- Einen Sprung auslassen
- Die Reihenfolge der Sprünge wurde nicht eingehalten

<https://www.spielregeln.de/gummitwist.html>



www.youtube.com/watch?v=xPpK3dkk9nk

ANSPRECHSTELLEN FÜR NOT- UND KRISENSITUATIONEN

Viele Wochen zusammen zu Hause zu verbringen, kann für alle Beteiligten ziemlich anstrengend werden und die Eltern-Kind-Beziehung belasten. Konflikte und Streitereien entstehen in Ausnahmesituationen häufiger. Falls diese nicht mehr eingrenzbar werden, empfiehlt es sich, fachlichen Rat einzuholen.

JUGEND UND FAMILIENTHERAPEUTISCHE BERATUNGSSTELLE REGENSBURG

Tel: 0941/507-2762

Erreichbarkeit:

Mo-Do 8.30 -12.00 Uhr und 13.30 -17.00 Uhr

Fr 8.30 -15.00 Uhr

BEI KINDESWOHLGEFÄHRDUNGEN UND FÜR JUGENDLICHE IN KRISENSITUATIONEN:

während der Bürozeiten

TEL. (0941) 507-2512

jugendamt@regensburg.de

außerhalb der Bürozeiten

TEL. (0941) 507-4760

jugendschutz@regensburg.de

finanzielle Fragen: Tel. (0941) 507-3514

sonstige Fragen Tel. (0941) 507-1512

jugendamt@regensburg.de

oder: www.bke-beratung.de

